

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Postbauer-Heng

am 26.01.2024 um 19 Uhr
in der Sportgaststätte Am Aicha

Anwesend: 22 Mitglieder der Abteilung (siehe hierzu „JHV_2024_3 Anwesenheitsliste“)

Entschuldigt: Barbara, Gerhard, Frieda, Angela, Constanze

1. Begrüßung

Irene begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung allen Mitgliedern zugegangen und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung (siehe hierzu „JHV_2024_2 Tagesordnung“) wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

2. Berichte

2.1. Bericht der Abteilungsleiterin

Feste und Feiern: „Weißwurschdtennis“ im April als Eröffnungsturnier und im Oktober zum Saisonabschluss waren beide sehr ordentlich besucht, z.B. im Oktober mit 13 Damen, 13 Herren und weiteren Gästen zum Zuschauen. Verpflegung war wie immer reichlich mit Weißwürsten, Breze und süßem Senf bzw. Wienerla mit Weckla und mittelscharfen Senf! Die Bezahlung erfolgte auf Spendenbasis, die von den Mitgliedern dankenswerterweise großzügig vorgenommen wurde und daher ordentliches Plus in der Vereinskasse bedeutet.

Alle Mailadressen der Mitglieder sind nunmehr aktualisiert. Es erfolgt die Bitte an alle Mitglieder, Änderungen von Adressen oder Mail-Accounts der Abteilungsleitung mitzuteilen.

Irene ist nunmehr auch im Hauptverein in der Erweiterten Vorstandschaft als Beisitzerin tätig. Die Tennisabteilung kann somit die gute Vernetzung mit Hauptverein noch weiter vertiefen.

Die Tennisabteilung hat sich eine professionelle Vereinsberatung durch den BTV gesichert und organisiert. Der erste Workshop hat bereits am 09.01. stattgefunden. Teilnehmer sind die Mitglieder der Abteilungsleitung, erweitert um Jürgen Rupprecht, Susanne Lehner, Jens Schwalbe und Volker Reimann. Das Thema ist die Vereinsanalyse, mit dem Herausarbeiten von Stärken und Schwächen sowie ggfs. erforderlichen oder wünschenswerten Maßnahmen und Veränderungen. Die wesentlichen Ergebnisse werden als Datei auf der Homepage veröffentlicht.

Im Rahmen der Vereinsberatung wurde auch eine Mitgliederbefragung an alle Mitglieder verschickt mit der Bitte, die Rückmeldung bis 31.01. zurückzusenden.

Am 11.1.24 wurden herausragende sportliche Leistungen einer Person bzw. einer Mannschaft eines Vereins der Gemeinde Postbauer beim Neujahrsempfang geehrt. Die Ehrung kam den Damen 50 zum Aufstieg in die Landesliga 2022 und ihrem Klassenerhalt 2023 zuteil. Foto und Bericht sind auf der Homepage zu finden.

Platzpflege hat gegen Saisonende innerhalb der Plätze Max Ernst übernommen, außerhalb der Plätze Eigenleistung der Mitglieder: Rosenbeet, Gras schneiden, Unkraut zupfen, Bänke reinigen, Stüberl reinigen und sauber halten. Geplant ebenso für 2024.

Mitgliederstand aktuell:

142 gesamt, 112 Erwachsene (71 Männer, 41 Damen), 30 Jugendliche (14 Jungs, 16 Mädels),

Die aktuellen Daten hierzu finden sich auf der Homepage. Diese ist hervorragend tagesaktuell gepflegt. Es ergeht großer Dank an Gerhard.

2.2. Bericht des Sportwarts

Hilmar berichtet über die sportlichen Ergebnisse der Mannschaften (siehe hierzu „JHV_2024_4 Bericht_des_Sportwarts_2023“)

Im Ausblick ergeben sich für 2024 sieben gemeldete Mannschaften. Neu kommen eine U12 und eine Offene Herrenmannschaft hinzu, die wichtige neue Angebote und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder bieten.

Im Herbst sind, nach Abschluss der Hauptrunde, ab August auch noch Mixed-Runden möglich. Meldungen hierzu werden noch mit den Mannschaftsführern besprochen.

Es ergeht die Bitte an alle Mitglieder, Barbara beim Jugendtraining am Freitag zu unterstützen.

2.3. Bericht der Kassenwartin

Isi gibt einen ausführlichen Bericht über den Kassenstand (siehe hierzu „JHV_2024_5 Bericht der Kassenwartin“). Die Kasse konnte mit einem Plus von 3.534 Euro abgeschlossen werden.

Entlastung der Vorstandschaft:

Volker übernimmt die Abstimmung und beantragt die Abteilungsleitung für 2023 zu entlasten.

Ergebnis: die Abteilungsleitung wird einstimmig entlastet, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Jürgen berichtet als Getränkewart über eine gute Zahlungsmoral der Mitglieder. Die Getränkekasse weist ein Plus von 525 Euro auf. Getränkewünsche werden gerne entgegengenommen.

Sollte jemand mal kein Geld dabei haben, so ergeht die Bitte, in die Getränkekasse zur Info diesbezüglich einen Zettel zu legen.

Damit für Medenspiele auch immer für genügend Mineralwasser gesorgt werden kann, bittet Jürgen darum, ihm eventuelle Spielverlegungen rechtzeitig mitzuteilen.

Es ergeht großer Dank an Jürgen.

Gaststunden bitte zuverlässig in die Liste eintragen. Achtung (!!!): es ergeht nochmals der Hinweis, dass **grundsätzlich der Name des Mitglieds** einzutragen ist, nicht der Name des Gastes.

Tennistrainer haben grundsätzlich kostenlosen Zutritt zu unserer Anlage, sofern sie ein Mitglied unserer Abteilung trainieren.

2.3.1. Anträge der Kassenwartin

Anschaffung eines Druckers

Für die Kassenprüfung des Hauptvereins sind Ausdrucke in Papierform nötig. Hierzu wird die Anschaffung eines Druckers beantragt.

Die Anschaffung wird bis zu einer Summe von 100 € von der Versammlung genehmigt. Volker Eichinger bietet an, einen gebrauchten Drucker zu spenden (Vielen Dank!!). Sofern dieser Drucker funktioniert, ist mithin die Anschaffung unnötig.

Erwerb einer Windows-Office Lizenz

Der Erwerb einer Lizenz wird prinzipiell genehmigt. Zunächst prüft Volker, ob der Hauptverein eine Lizenz günstiger erwerben kann.

2.3.2. Stromversorgung der Ballmaschine

Der Akku der Ballmaschine ist sehr unzuverlässig und störungsanfällig. Als Lösungen bieten sich an: Erwerb weiterer Akkus oder die Anbringung einer Stromversorgung bei Platz 1 und 2.

Die Versammlung entscheidet einstimmig, eine Steckdose zwischen Platz 1 und 2 anbringen zu lassen. Hilmar bietet an, dies von den beiden Herrenmannschaften ausführen zu lassen (vielen Dank an die Herren).

2.4. Bericht der Mannschaftsführer

Damen (00)

Isabell berichtet von der ersten Saison dieser Mannschaft, als 4er-Mannschaft gestartet. Da gab es starke Konkurrenz. Ein paar „Pünktchen“ konnten dennoch geholt werden. Für die erste Saison standen Erfahrung und Lernen an erster Stelle. 2024 treten die Damen mit einer 6er-Mannschaft an.

U12

Julia Wehner berichtet von der ersten Saison. Die Spieler waren durch die Bank Anfänger, keiner hatte Erfahrung. Vor diesem Hintergrund ist es als großer Erfolg zu werten, dass 4 mal Unentschieden gespielt werden konnte. Eine Niederlage musste hingenommen werden, Sieg konnte keiner errungen werden.

Die Organisation der Verpflegung erwies sich manchmal als schwierig.

Die Frage der Organisation von „Mannschaftskleidung“ sowie die evtl. Kosten und Zuschüsse hierfür werden noch von der Abteilungsleitung diskutiert und entschieden.

U15

Irene verliest den schriftlichen Bericht von Barbara.

Die U15 hat nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser in die Saison gefunden und konnte beim letzten Spiel ein Unentschieden verbuchen. Für die erste Teilnahme an einer Punkterunde war dies eine zufriedenstellende Leistung.

D50

Dagmar berichtet von dem bemerkenswerten Abschneiden der Mannschaft in der Landesliga (!!). Ersatzgeschwächt ging es in das erste Spiel, das dann folgerichtig mit 0:6 verloren ging. Die zweite Partie konnte dann mit 5:1 gewonnen werden. Dieses Ergebnis ist der Nervenstärke der Spielerinnen zu verdanken, da alle Spiele erst im Super-Tie-Break entschieden wurden. Die Mannschaft schloss auf dem dritten Tabellenplatz punktgleich mit Platz 1 und 2 ab. In der nächsten Saison wird Ilka die Mannschaft unterstützen.

H40

Hilmar stellt fest, dass unsere H40 eindeutig Sieger waren: Sieger der Herzen!! Die Saison wurde allerdings auf dem letzten Platz beendet. Die Spiele wurden mit sehr viel Freude am Spiel und an der Gemeinschaft bestritten. Es konnten viele neue Spieler integriert werden. Die Philosophie der Mannschaft ist jeden, der spielen kann und möchte, auch zum Einsatz kommen zu lassen, also die „Breite“ der Mannschaft.

Diese „Breite“ macht in der kommenden Saison die zusätzliche Nennung einer H00 möglich!

H65

Irene verliest den Bericht von Felix.

(siehe hierzu „JHV_2024_6 Mannschaftsbericht H 65 2023“)

Winterrunde

Irene berichtet: Der SV Postbauer hat keine eigene Mannschaft für die Winterrunde gemeldet. Die Winterrunde bedeutet prinzipiell einen hohen organisatorischen (Halle, Buchung, Anfahrt, ...) und finanziellen Aufwand. In einer Spielgemeinschaft mit Ezelsdorf (D40) sind von uns Ilka und Irene aktiv. Derzeit steht die Mannschaft auf Platz 1.

5. verschiedene Themen laut Tagesordnung

Termine 2024

Weitere Termine und Veranstaltungen werden in der Abteilungsleitung noch besprochen und bekannt gegeben.

Auf die Frage, was von interessierten Mitgliedern selbst organisiert werden kann und darf, ergeht die Antwort: **Alles** (prinzipiell)

Konkret: ein Jugendturnier (z.B. am Freitag) kann selbstverständlich gern von den Betreuern der Jugend organisiert und veranstaltet werden. Bitte die Abteilungsleitung über Termine und Organisation informieren.

Für die Organisation und Verköstigung sollte wieder ein „**Vergnügungsausschuss**“ gebildet werden. Spontan erklären sich Nadine und Christian bereit, sich in diesem Bereich zu engagieren, vielen Dank.

Am Samstag, 07. September 2024 sind wir Gastgeber und Organisator eines Turniers im Rahmen der **Neumarkter LK Rallye**. Ein erfolgreicher Verlauf kann sich für den gastgebenden Verein finanziell lohnen. Hilmar bittet diesbezüglich um vielfältige und aktive Unterstützung. Selbstverständlich können hier Arbeitsstunden geltend gemacht werden.

Kündigungen bitte grundsätzlich an den Hauptverein richten, verbunden aber möglichst mit einer kurzen Info an die Tennis-Abteilung.

Organisation von **Namensschildern und Schlüsseln** übernimmt künftig Hilmar.

6. Arbeitsdienst:

Die Tennisabteilung des SV Postbauer hat im Vergleich mit den Vereinen im Umfeld die niedrigsten Kosten für Mitglieder aus der Summe aus Spartenbeiträge und Arbeitsstunden. Die Beiträge für „nicht geleistete Arbeitsstunden“ sind hierbei eine wichtige und notwendige Einnahmequelle neben dem Spartenbeitrag.

Dennoch soll möglichst sichergestellt werden, dass die Mitglieder auch Arbeitsstunden leisten können, sofern sie dies möchten.

Aus dem Plenum kommt der Antrag, eine Liste regelmäßig wiederkehrender Arbeiten zu erstellen, als Hilfe und Info für die Mitglieder. Die Abteilungsleitung wird dies in der nächsten Sitzung besprechen.

Daneben gibt es selbstverständlich vielerlei Arbeiten, die spontan angekündigt werden müssen, da sie nicht langfristig planbar sind. Auch hier ergeht die Bitte der Mitglieder an die Organisatoren, solche Aktionen möglichst bald anzukündigen.

Hilfreich ist hierbei immer die Zugehörigkeit zur WhatsApp-Gruppe „Arbeitsdienst“.

Die Existenz dieser Gruppe war nicht allen Neu-Mitgliedern bekannt. Es ergeht die Anregung an die Abteilungsleitung, ein Begrüßungs- und Infoschreiben für Neumitglieder zu entwerfen, welches alle wichtigen Informationen und Regelungen im Überblick enthält. Dies könnte in Papierform oder als Download zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Termine und Veranstaltungen werden in der Abteilungsleitung noch besprochen und bekannt gegeben.

7. Sonstiges:

Für **neue Mitglieder** der Tennisabteilung gestaltet sich die Suche nach geeigneten **Spielpartnern** oft schwierig.

In der Diskussion zeigt sich, dass diese Problematik vor allem die Damen betrifft. Als Organisatoren und Ansprechpartner sind auf der Homepage Barbara für den Jugendbereich und Richard für Erwachsene geführt.

Richard gibt zu bedenken, dass er manchen Neueintritt von Damen gar nicht mitbekommt und dann natürlich auch nicht tätig wird. Im Herrenbereich ist er zugegebenermaßen deutlich besser vernetzt.

Richard äußert die Bitte, eine engagierte (und gut vernetzte) Spielerin als weitere Ansprechpartnerin (hauptsächlich eben für den Damenbereich) zu benennen und auf der Homepage auch offiziell zu führen.

Nadine erklärt sich bereit, sich hier auf die Suche zu begeben.

Irene bedankt sich für die engagierte und zielführende Diskussionsrunde und beendet den offiziellen Teil der Sitzung um 21 Uhr.

Postbauer-Heng, 03.02.2024

Richard Veit